



# Protokoll

der Kirchgemeindeversammlung  
vom 11. Juni 2017, 11.25-12.30 Uhr im KGH

**Vorsitz:** Martin R. Schütz  
**Anwesend:** 38 stimmberechtigte Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürger  
**Entschuldigt:** Marina von Graffenried, Ursula Feller Stöckli, Waldemar Bernauer, Nicole Schüpbach-Blanchard, Ursula und Willy Erzer-Wipfli, Esther Haldi, Rosmarie Gremlich, Karin Huber, Ursula Meier, Hugo Huber, Daniela Reith Plattner, Martin Plattner, Esther Buchschacher, Vera Trepp, Matthias Grüninger, Stephan Kux

- 
- Traktanden:**
1. **Begrüssung**
  2. **Regularien**
    - a) Stimmzählerinnen und Stimmzähler
    - b) Genehmigung der Traktandenliste
    - c) Protokoll der KGV vom 4. Dezember 2016
  3. **Jahresberichte 2016**
    - a) Jahresbericht des Präsidiums
    - b) Pfarramtlicher Jahresbericht
    - c) Erfolgsrechnung und Bilanz 2016
  4. **Ersatzwahl in die Synode für die Amtsperiode 2017-2020**
    - a) Wahlvorschlag
    - b) Wahlprozedere
  5. **Liturgie**
  6. **Jugendtreffen Taizé**
  7. **Varia**
    - a) Aussprache
    - b) Mitteilungen
- 

## 1. Begrüssung

Martin R. Schütz begrüsst alle Anwesenden.

## 2. Regularien

- a) Wahl der Stimmzähler und Stimmzählerinnen:  
**Peter Rickenbacher wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.**
- b) Genehmigung der Traktandenliste:  
**Wird einstimmig genehmigt.**
- c) Protokoll der KGV vom 4. Dezember 2016:  
**Wird einstimmig genehmigt und verdankt.**

## 3. Jahresberichte 2016

- a) Der **Jahresbericht des Präsidiums**, verfasst von Martin R. Schütz, liegt schriftlich vor. Die Verlesung wird nicht gewünscht. Der Bericht wird zu Kenntnis genommen und mit einer Stimmenthaltung genehmigt.
- b) Der **Pfarramtliche Jahresbericht**, verfasst von Pfarrer Thomas Mory, liegt schriftlich vor. Die Verlesung wird nicht gewünscht. Der Bericht wird zu Kenntnis genommen und mit einer Stimmenthaltung genehmigt.
- c) Die **Bilanz und Erfolgsrechnung 2016** werden von Oliver Ehinger anhand der KGV-Unterlagen und -Bemerkungen erläutert. Dank dem Einnahmeüberschuss von 227'710.14 Franken, konnte der Verlustvortrag von rund 170'000.00 Franken (PK-

Sanierung) vollständig getilgt werden. Die Jahresrechnung schliesst positiv mit einem Bilanzgewinn von 56'201.51 Franken (50'000.00 Fr. Zuweisung an Baureserve und 6'201.51 Fr. Vortrag auf die neue Rechnung). Das Budget wurde eingehalten.

**Auf Empfehlung der Revisoren, Roger Burri und Beat Zeidler, werden Bilanz und Rechnung 2016 einstimmig von der KGV genehmigt.**

#### **4. Ersatzwahl in die Synode für die Amtsperiode 2017-2020**

##### **a) Wahlvorschlag**

Der bisherige Synodale Niggi Ullrich ist in den Kirchenrat gewählt worden.

Die Kirchenpflege schlägt Marina von Graffenried als Kandidatin für die Ersatzwahl in die Synode (Amtsperiode 2017–2020) vor. Bis Ende letzten Jahres war sie Mitglied der Kirchenpflege.

##### **b) Wahlprozedere**

Die KGV folgt dem Antrag der Kirchenpflege und nominiert Marina von Graffenried. Sie nimmt den Antrag auf stille Wahl einstimmig an. Falls bis zum 24. Juli 2017 keine weiteren Kandidaturen gemeldet werden, ist Marina von Graffenried gewählt. Die Geschäftsstelle veranlasst die entsprechenden Publikationen im «Wochenblatt» sowie die Meldungen bei der Kantonalkirche.

#### **5. Liturgie**

Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach erläutert, dass die Spurguppe nach spannenden Diskussionen folgende fünf Punkte für die Gottesdienstliturgie festgelegt hat:

1. Aufstehen zum Gebet: Im Gesangbuch wird ein Zettel beigefügt, auf dem hingewiesen wird, dass alle Personen, denen es möglich ist, gebeten sind, zum Gebet aufzustehen. Die Pfarrpersonen werden dies während dem Gottesdienst nicht mehr kommunizieren.
2. Die Predigtantwort der Kirchgemeinde wird zukünftig ein Predigtlied sein.
3. Nach den Fürbitten und dem «Unser Vater» findet ein grosses Orgelspiel statt.
4. Am Ende des Gottesdienstes wird die Kirche zu einem kleinem Orgelspiel verlassen. Claudia Laager-Schüpbach erklärt, dass wir keine «sitzenden», sondern «gesendete» Christinnen und Christen sind.
5. Kirchenläuten am Ende des Gottesdienstes.

Claudia Laager-Schüpbach betont die Wahlfreiheit der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, die nach wie vor gewahrt bleibt. Jeder entscheidet selber, ob er bei einem Gebet aufstehen oder am Ende des Gottesdienstes sitzen bleiben möchte. Der Wunsch wäre indes, dass die rituellen Elemente im Gottesdienst verinnerlicht werden. Das Gespräch über die Liturgie ist sehr wichtig, da über Glauben, innere Haltung und Veränderungen gesprochen wird.

Claudia Laager-Schüpbach beantwortet Fragen der Anwesenden folgendermassen:

- Es ist grundsätzlich erlaubt, Hunde in den Gottesdienst mitzunehmen, sofern sie nicht stören.
- Das Fotografieren und Filmen ist nicht erlaubt.
- Die Taufriturgie wurde nicht in der Spurguppe besprochen und wird von jeder Pfarrperson individuell festgelegt.
- Nach einer Einführungsphase wird eine Evaluation der oben aufgeführten Punkte stattfinden.
- Verena Zwicky bittet die Lesungsgruppe, die Institutionen, die eine Kollekte erhalten, nur kurz zu umschreiben.

#### **6. Jugendtreffen Taizé**

Pfarrer Thomas Mory orientiert über die ökumenischen Taizé-Treffen. Die Jugendtreffen im Burgund finden zwischen Januar und Dezember statt. Die europäischen Jugendtreffen werden jährlich einmal in einer europäischen Metropole organisiert. Jedes Jahr werden 15'000 bis 20'000 16- bis 35jährige Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Ländern erwartet. Das 40. Treffen findet vom 28. Dezember 2017 bis 1. Januar 2018 in Basel statt. Arlesheim ist Gastgemeinde und es werden Schlafgelegenheiten gesucht (bei Interesse

bitte bei Thomas Mory melden). Für die Hintergrundplanung sind in Arlesheim Thomas Mory (Ref.) , Catherine Adamus (Röm.-Kath.) und Matthias Hörmann mit Team verantwortlich. Es werden Taizégebete in den beiden Kirchen stattfinden. Die offizielle Vorbereitungskampagne startet im September.

## 7. Varia

### a) Aussprache:

- Die Umschaltung von den Funkmikrofonen auf die Handmikrofone wird bemängelt, ist jedoch technisch zur Zeit nicht besser möglich. Funkmikrofone wurden vom Pfarrteam gewünscht, an der Ausreifung wird noch gearbeitet.
- Es wird gebeten, den Termin der nächsten KGV-Sitzung immer vorgängig bekanntzugeben.

### b) Mitteilungen:

- Claudia Rickenbacher wirbt für den Altersstubenanlass vom 15. Juni 2017.

Martin R. Schütz bedankt sich bei allen Kirchgemeindemitgliedern für die Anwesenheit und der Kirchenpflege, den Mitarbeitern und dem Finanzteam für Ihre Arbeit.

Für das Protokoll: Ana Hohl